

Auktionshaus will Kindergärten und Schulen begeistern

16 Millionen Briefmarken suchen Sammler

Die Blaue Mauritius ist die bekannteste Briefmarke der Welt. Der „Schwarze Einser“, Deutschlands älteste Briefmarke, brachte im Spiel „Wer wird Millionär“ im Herbst 2010 den Millionengewinn. Jetzt sollen 16 Millionen Briefmarken im Katalogwert von mehr als 10 Millionen Euro Tausende Kinder und Jugendliche fürs Sammeln begeistern.

Das Bietigheimer Auktionshaus Christoph Gärtner, auf dessen jüngster Auktion im März 2011 der berühmte „Schwarze Einser“ auf einem Bischofsbrief von 1849, einem Sammler mehr als 83.000,- € wert war, startet jetzt unter dem Motto „Mit coolen Marken voll auf Zack“ das Projekt „Lust auf Briefmarken“. Zielgruppe sind vor allem Kindergärten und Schulen, die sich über die Projektwebsite (www.lustaufbriefmarken.de) für das Projekt anmelden können.

Darauf erhalten sie kostenlos ihre Starterbox, die alles enthält, was zum Katalogisieren, Beschreiben und Sammeln nützlich ist. Über 2.000 Starterboxen mit durchschnittlich je 8.000 Briefmarken aus aller Welt zu Themen wie Tiere, Olympia, Fußball, Weltraumphilatelie mit Katalogen, Einsteckbüchern, Lupen und Pinzetten stehen bundesweit zur Verfügung.

Anatoli Karpow, 18facher Schachweltmeister und selbst begeisterter Briefmarkensammler hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen. Kindergärten und Schulen, die eine Grundausstattung anfordern, werden auf Wunsch philatelistisch sowie pädagogisch-didaktisch von weiteren Projektpaten wie dem Deutschen Bund der Philatelisten (BdPh), der Deutschen Philatelisten-Jugend (DPHJ) und dem Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler (LV Südwest) begleitet. Vom Schwaneberger Verlag kommen 2.000 MICHEL-Kataloge, der Leuchtturm Verlag spendet Lupen, Pinzetten und Einsteckbücher, die deutsche Postphilatelie stiftet weiteres Zubehör und unterstützt die Projektgruppen vor Ort und die DHL stellt die Packsets zur Verfügung.